

09.08.2016 – Nr. 15

ADAC Junior Cup powered by KTM startet zusammen mit der MotoGP auf dem Red Bull Ring



- **Zweites Saisonhighlight im Rahmen des Nero Giardini Motorrad Grand Prix von Österreich**
- **Ehrgeizige Ziele der Top-Piloten beim Auslandsgastspiel**
- **Zahlreiche Gaststarter angemeldet**

München. Nach dem ersten Saisonhighlight auf dem Sachsenring folgt an diesem Wochenende (12. bis 14. August) auf dem Red Bull Ring direkt der nächste Höhepunkt: Der ADAC Junior Cup powered by KTM fährt erneut im Rahmen der MotoGP. Zum Nero Giardini Motorrad Grand Prix von Österreich steht zudem ein ganz besonderes Programm auf dem Plan. Die Nachwuchspiloten fahren gleich zwei Rennen.

Das Rennwochenende beginnt am Freitag, den 12. August um 16:45 Uhr mit dem ersten Zeittraining, bevor um 18:05 Uhr das zweite Qualifying gefahren wird. Beide 30 Minuten lange Sessions bestimmen über die Startaufstellung beider Rennen. Der erste Lauf auf dem Red Bull Ring findet am Samstag um 17:35 Uhr statt, bevor die Nachwuchspiloten des ADAC Junior Cup powered by KTM am Sonntag um 16:25 Uhr zum zweiten Rennen starten.

Titelkampf spitzt sich zu

Mit einem zweiten Platz auf dem Sachsenring übernahm Dominic Kaßner (15, Burkhardtswald) die Führung der Gesamtwertung im ADAC Junior Cup powered by KTM. Der 15-Jährige will auf dem 4,3 Kilometer langen Red Bull Ring genau dort weitermachen, wo er zuletzt aufgehört hat. „Wir haben extra ein Training dort geplant, damit ich bestens vorbereitet bin und zur Veranstaltung Vollgas geben kann“, verrät er.

Kaßner hofft, dass er erneut aufs Podium fahren kann. Dazu hat er an diesem Wochenende sogar zwei Möglichkeiten. „Meine Vorbereitung auf ein Wochenende mit zwei Läufen ist etwas intensiver. Ich habe besonders beim Konditionstraining noch einmal nachgelegt und auch mein Konzentrationstraining verstärkt“, berichtet der Sachse, der momentan mit 54 Punkten an der Spitze liegt.

Dem Sieger vom Sachsenring, Jan-Ole Jähniß (15, Nobitz OT Lehndorf), fehlen in der Gesamtwertung nur drei Punkte auf Kaßner. Auf dem Red Bull Ring will er Boden gutmachen. „Ich habe mir die Strecke schon ganz genau angeschaut. Da sind einige anspruchsvolle Kurven und lange Geraden dabei. Ich denke, das sollte zu packen sein“, sagt der Sachse, der wie Kaßner erneut auf dem Podium landen will.

Nach einem achten Platz zum Deutschland Grand Prix musste Yannick Kruse (21, Löhne) die Führung in der Tabelle abgeben. Aktuell liegt er mit 49 Punkten auf dem dritten Platz und will zum vierten Rennwochenende der Saison wieder aufholen. Doch auch die Verfolger bereiten sich auf eine spannende Punktejagd vor. „Ich habe dort getestet, um die Strecke kennenzulernen und mir den Verlauf schon im Vorfeld angesehen“, so Mate Laczko (14, HUN), der schon zwei Mal in dieser Saison auf dem Podium stand.

Gaststarter aus aller Welt

Nachdem der niederländische KTM RC 390 Cup beim GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland zusammen mit dem ADAC Junior Cup powered by KTM an den Start ging, meldeten sich mit Finn de Bruin (15, NED), Glenn van Straalen (15, NED) und Joep Overbeeke (17, NED) drei Piloten aus dem niederländischen Cup für einen Gaststart auf dem Red Bull Ring an.



Dazu wird Jason Dupasquier (14, SUI) für ein Rennen zurückkehren. Der schnelle Schweizer ist nach einem Jahr im ADAC Junior Cup powered by KTM 2015 in dieser Saison in den ADAC Northern Europe Cup aufgestiegen, will seine KTM RC 390 aber an diesem Wochenende noch einmal ausfahren. Dazu kommt Nick Filler (12, Neustadt/Orla) aus dem ADAC Mini Bike Cup.

Clemens Wibmer (16, AUT) und Maximilian Kofler (15, AUT) geben ein Gastspiel auf heimischem Boden und Jared Schultz (16, RSA) reist extra aus Südafrika an, um zum ersten Mal im ADAC Junior Cup powered by KTM an den Start zu gehen. Die Gaststarter können Erfahrungen sammeln, gehen aber nicht in die Wertung des ADAC Junior Cup powered by KTM ein.

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport